

Wolfenbütteler Schaufenster
vom 02.11.2025

Dia-Vortrag im Heimatmuseum Hornburg:

Die Geschichte der Zonengrenze



Die Geschichte der Zonengrenze

Diashow: Foto - Archiv Henning Meyer

16. November 2025 Heimatmuseum Hornburg
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt inkl. Kaffee + Kuchen 8,- €

Vorverkauf ab 3. November 2025
Amt für Tourismus Rathaus

Hornburg. 40 Jahre lang zog sich eine Grenze quer durch Deutschland – ein Symbol der Teilung zwischen Ost und West. Auf einer Länge von fast 1.400 Kilometern errichtete die DDR ein komplexes System aus Zäunen, Wachtürmen und Sperranlagen, das sich allmählich zu einem undurchdringlichen Todesstreifen entwickelte.

Vor 35 Jahren öffnete in Hornburgs Umgebung auch die letzte Zonengrenze. Anlässlich dieses Jahrestages präsentiert Henning Meyer am Sonntag, 16. November, eine Diashow mit histori-

sehen Aufnahmen: Sie zeigt die Geschichte der innerdeutschen Grenze, die Grenzanlagen im Raum Hornburg mit Kräften des Bundesgrenzschutzes und der ehemaligen DDR sowie bewegende Bilder von der Grenzöffnung am 18. November 1989 in Hornburg, Rhoden und Osterode.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird es zum Eintrittspreis in Höhe von 8 Euro auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geben. Die Eintrittskarten können ab Montag, 3. November, im Rathaus Hornburg zu den Öffnungs-

zeiten erworben werden.

Ab 15 Uhr heißt man Sie am 16. November im Heimatmuseum Hornburg herzlich zu Kaffee und Kuchen willkommen. Anschließend freut man sich, gemeinsam mit Ihnen dem Vortrag zu folgen.

- Kontakt: Telefon 05334 9584984, E-Mail info@museum-hornburg.de, Internet: www.museum-hornburg.de
- Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung